



Kiel, 4. Dezember 2018

Nr. 377 /2018

Dr. Ralf Stegner

Herzlichen Glückwunsch, Rolf Fischer!

Zur Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an den ehemaligen Staatssekretär und langjährigem SPD-Landtagsabgeordneten Rolf Fischer zum internationalen Tag des Ehrenamtes erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und des SPD-Landesverbandes, Dr. Ralf Stegner:

Rolf Fischer hat sich durch seine vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten auszeichnungswürdig um unser Land und die Kieler Stadtgeschichte verdient gemacht. Im Namen der SPD-Fraktion gratuliere ich ihm herzlich zur Verleihung der Verdienstmedaille durch Bundespräsident Frank Walter-Steinmeier.

Rolf Fischer gehört sicher zu den traditionsbewussten Sozialdemokraten. Das ist nicht nur erkennbar an seinem Jahrzehnte langem Einsatz für die Sozialdemokratie – insbesondere in der Landeshauptstadt, zuletzt als Kreisvorsitzender – sondern auch in seinem vielfältigen Engagement in uns nahestehenden Vereinigungen wie der AWO, der Ferdinand Tönnies Gesellschaft oder dem ADS-Grenzfriedensbund. Unermüdlich war sein Einsatz für die lokale Geschichte der Kieler-SPD mit diversen Publikationen. Zur hundertsten Wiederkehr des Kriegsbeginns von 1914 verfasste er „Kiel 14-18 – eine szenische Erinnerung an Weltkrieg und Revolution“. Die Zusammenstellung von eigenen und zeitgenössischen Texten mit Bild- und Tondokumenten wurde seit 2014 mehrfach öffentlich aufgeführt. Außerdem hat er sich seit vielen Jahren intensiv mit den Ereignissen des Kieler Matrosenaufstandes im November 1918 auseinandergesetzt, bietet Stadtrundgänge zu diesem Thema an und schrieb das Drehbuch für

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

die Revolutionsrevue „Kieler Wacht“. Erinnerung macht wachsam. Gerade vor dem Hintergrund aktueller politischer Entwicklungen ist das so wichtig wie lange nicht mehr. Rolf Fischer hat dazu einen großen Beitrag geleistet.

Zudem steht er wie kaum ein anderer in der Nord-SPD für einen fruchtbaren Dialog zwischen Sozialdemokratie und Christentum. In seinen 12 Jahren als Abgeordneter der SPD-Landtagsfraktion hat er neben diesen Themen den Facharbeitskreis Europa als dessen Vorsitzender maßgeblich geprägt, bevor er in der Regierung Albig als hochgeachteter Staatssekretär für Hochschule seine politische Laufbahn krönte und abschloss. Wir wünschen Rolf Fischer für seinen Ruhestand und seine weiteren ehrenamtlichen Aktivitäten nur das Beste.